

Spendenjahr 2018

Trends und Prognose



Berliner Pressekonferenz, 27. November 2018

-
1. Methodik GfK Charity*Scope
 2. Spendenjahr 2018: Trends und Prognose
 - 2.1 Eckdaten zum Spendenverhalten
 - 2.2 Spendenanstoß und Spendenzweck
 - 2.3 Spenderzielgruppen
 - 2.4 Exkurs „Spenden für Flüchtlinge“
 - 2.5 Ausblick auf das Gesamtjahr
-

1. Methodik GfK Charity*Scope

GfK Charity*Scope: Die Methodik

Befragungsinhalt



Monatliche Erfassung der Spenden von deutschen Privatpersonen ab 10 Jahren – damit können auch saisonale Effekte und Auswirkungen von Katastrophen analysiert werden.

Nicht enthalten sind Erbschaften und Unternehmensspenden, Spenden an politische Parteien und Organisationen und gerichtlich veranlasste Geldzuwendungen, Stiftungsneugründungen und Großspenden über 2.500 €. ¹

Befragungsmethode



Schriftlich (ca. 80% Online-Anteil steigend und 20% Paper & Pencil) in Form eines Tagebuchs, das von den Panelteilnehmern selbst kontinuierlich geführt wird.

Hochrechnung



Die Ergebnisse werden auf die Grundgesamtheit (Stand 2018: 67,4 Mio.) der deutschen Bevölkerung ab 10 Jahren hochgerechnet.

Stichprobe



Kontinuierliches Panel von privaten deutschen Einzelpersonen ab 10 Jahren (Stand 2018).

¹ Bei Großspenden über 2.500 € erfolgt eine Bereinigung der Daten, um eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.

2. Spendenjahr 2018: Trends und Prognose



Eckdaten zur Marktentwicklung

- Das **Spendenvolumen** lag im Januar bis September 2018 bei **3,3 Mrd. Euro**. Das bedeutet ein kräftiges Plus von 6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum, der analog zu letztem Jahr durch keine extrem große, medienwirksame Katastrophe geprägt war. Trotzdem prägen die Naturkatastrophen „Dürre in Afrika“, „Taifun Philippinen“ und „Flut/Monsun in Indien“ die Spendenentwicklung. Die Monate Februar und September lagen teilweise deutlich über dem Vorjahr. Damit wird ein sehr gutes Ergebnis seit Erhebungsanfang erreicht.
- Trotz weiterhin sinkender Spenderzahlen entwickelt sich der Markt, durch die steigenden Durchschnittspenden bei relativ stabiler Spendenhäufigkeit, positiv im Vergleich zum Vorjahr:
 - Die **Anzahl der Spender** liegt wieder unter dem Vorjahreszeitraum: Insgesamt **16,5 Mio. Personen** – das sind nur noch 24,5% der deutschen Bevölkerung ab 10 Jahre – haben von Januar bis September 2018 Geld gespendet. Im Vorjahr waren es noch 17 Mio. Personen.
 - Die **Spendenhäufigkeit** sank leicht von 5,8 Spenden pro Person auf **5,6 Spenden** pro Person.
 - Die **durchschnittliche Spende** erreicht wieder ein sehr hohes Niveau mit **35 Euro**.



Spendenanstoß und Spendenzweck

- Den höchsten Anteil am Spendenvolumen insgesamt hat mit **75%** weiterhin die **humanitäre Hilfe (absolut gesehen +0,6%)**. **Gewinne** im Spendenaufkommen verzeichnen diesmal vor allem Bereiche wie **Umwelt- und Naturschutz, Tierschutz und Sport**.
- Der Anteil der **Not-/Katastrophenhilfe** sinkt von **15% auf 9%**. Die Menschen spenden mehr für Krankheit/Behinderung, Kinder/Jugendhilfe, für sonstige soziale und nicht humanitäre Zwecke.
- Dabei sind es vorrangig **„kleinere“, nicht konfessionelle Organisationen** und die **Top 25 nicht konfessionellen Organisationen, die anteilmäßig wachsen**.
- Spenden flossen zu 36% in internationale Projekte (Tendenz rückläufig). **Nationale Projekte** nehmen im langfristigen Zeitverlauf an Bedeutung zu (**2014: 27%, 2018: 33%**).
- Der persönlich adressierte Brief ist weiterhin wichtig (18%), aber ein **Viertel der Spender** benötigt **keinen besonderen Anstoß**, um zu spenden. Regelmäßiges Spenden liegt diesen Menschen am Herzen.



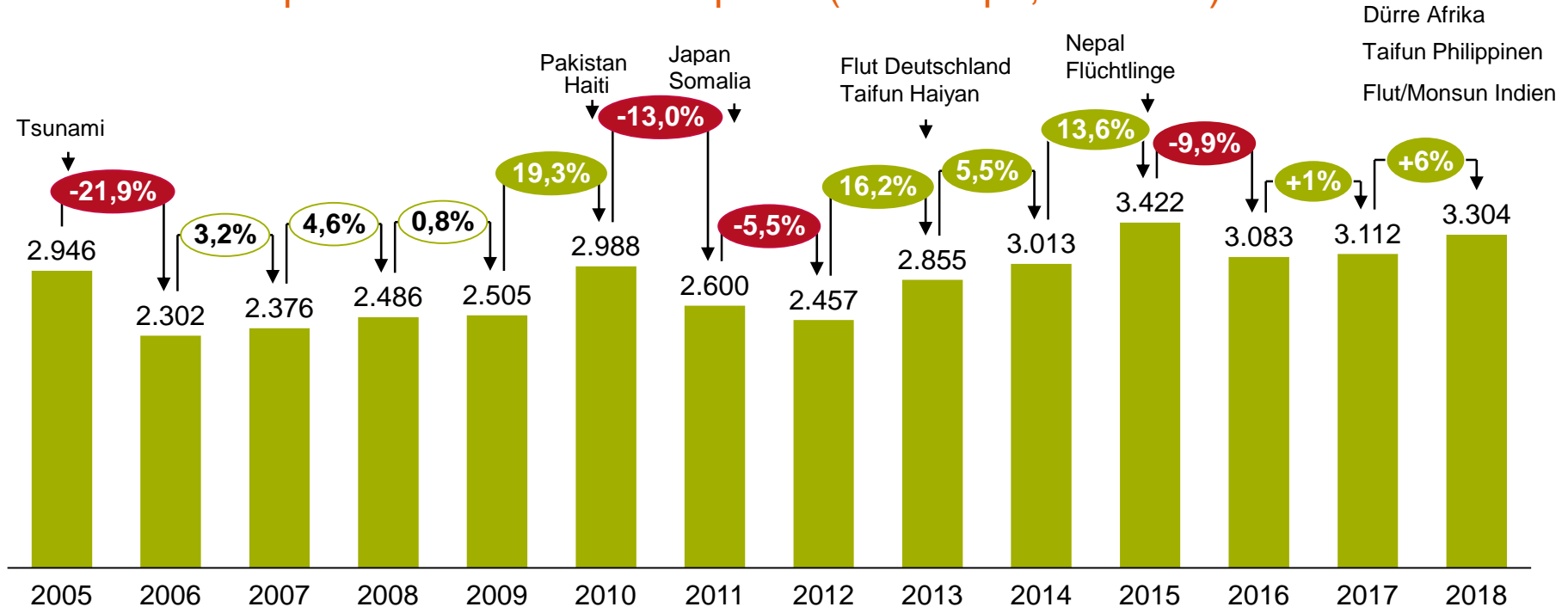
Spenderzielgruppen und Ausblick

- So ergibt sich auch ein **hoher Anteil (31%) an Mehrfachspender**, die für 63% des Spendenvolumens stehen.
- Nach Zeiten der Spendenzurückhaltung, spenden insbesondere die mittleren **Altersgruppen (30 bis 59-Jahre)** wieder mehr. Das **durchschnittliche Spendenvolumen** wächst diesmal **am stärksten in der Altersgruppe 40-49** (+55 Euro).
- Schauen wir genauer auf diese Altersgruppe (**40-49 Jahre**), so zeigt sich zwar **ein Plus von 22%** im Spendenvolumen im 2 Jahresvergleich. Langfristig nimmt das Spendenvolumen aufgrund der sinkenden Anzahl von Spendern ab (Spendenvolumen 2018 vs. 2014: -27%).
- Die bisherige Entwicklung zeigt für das Gesamtjahr 2018 ein **Plus des Spendenvolumens**. Nach aktueller Schätzung wird das Gesamtvolumen der privaten Spender im Jahr 2018 ein Niveau von etwa 5,4 - 5,5 Mrd. Euro erreichen und bleibt damit langfristig auf einem recht hohen Niveau.

2.1 Eckdaten zum Spendenverhalten

Die Spendeneinnahmen liegen über dem Vorjahr

Gesamtmarkt Spendeneinnahmen von privat (Jan.-Sept., in Mio. €)

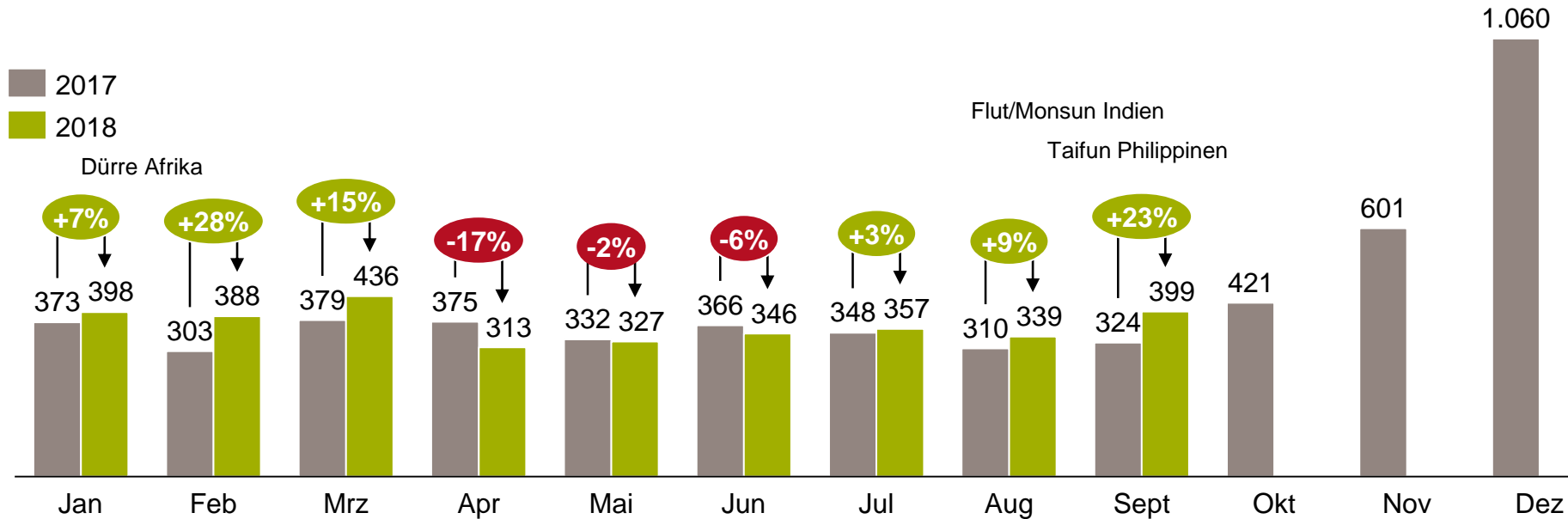


GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

Im Februar 2018 und im September 2018 lag das Spendenvolumen kräftig über dem Vorjahr

Spenden im Monatsverlauf (Einnahmen in Mio. €)

Geldspenden Jan.-Sept. 2018 kumuliert: 3.304 Mio. Euro (entspricht +6% zum Vorjahr)

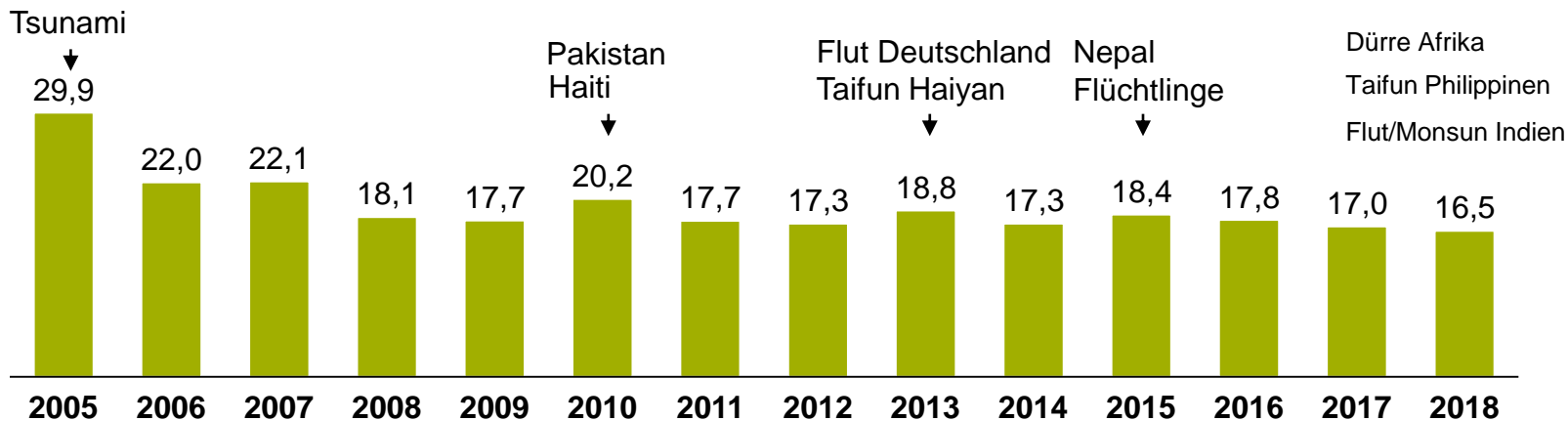


GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

Weniger Menschen spenden im Durchschnitt mehr.

Entwicklung von Spenderzahlen, Spendenhäufigkeit und Durchschnittsspende

Anzahl Spender im Jahr (Jan.-Sept. in Mio.)



Anteil Spender an der Bevölkerung in %	44,0	32,4	32,5	26,6	26,0	29,6	26,0	25,6	27,8	25,6	27,1	26,2	25,2	24,5
Spendenhäufigkeit pro Spender	3,2	4,1	4,0	5,2	5,2	5,2	5,4	5,4	5,1	5,1	5,3	5,5	5,8	5,6
Durchschnittsspende pro Spendenakt in €	31	26	27	26	27	29	27	26	30	34	35	32	32	35

GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

13,4 Mio. Spender weniger seit Ausnahmejahr 2005
5,5 Mio. Spender weniger seit 2006

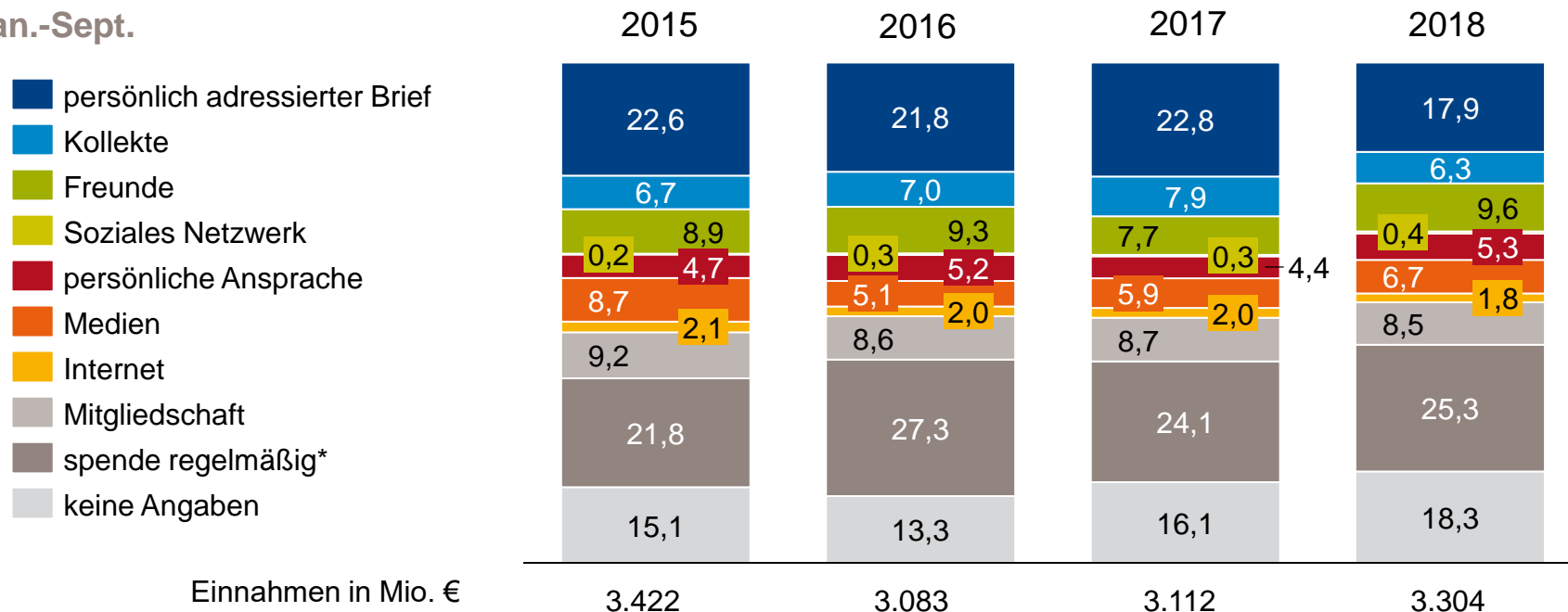
2.2 Spendenanstoß, Spendenzweck und Spenderzielgruppen

Ein Viertel der Befragten spenden, weil sie regelmäßig spenden und benötigen keine besonderen „Anstoß“

Was hat den Anstoß zur Spende gegeben?

(Anteile an den Einnahmen in %)

Jan.-Sept.



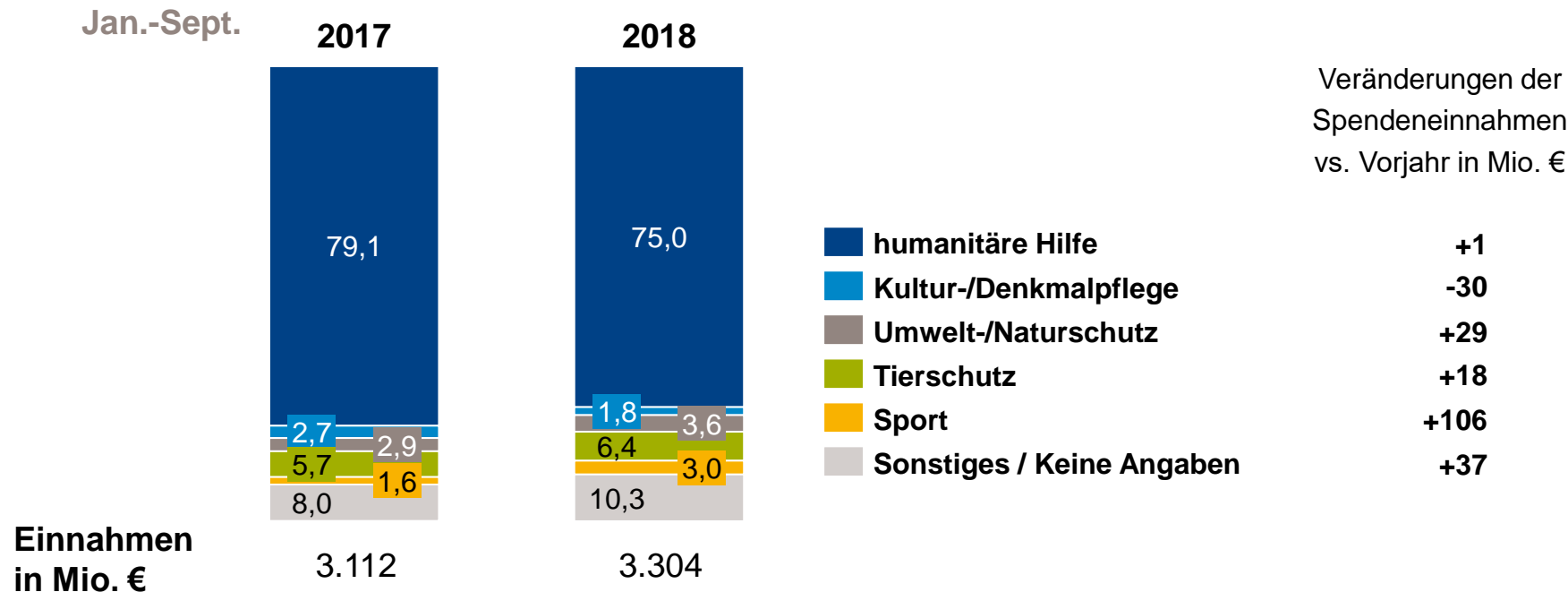
GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

* Bis 2016 wurde eine Position „spende regelmäßig/keine Angabe“ dargestellt, ab 2017 getrennt: „spende regelmäßig“ ist eine subjektive Einschätzung der Spender im Sinne von „ich spende immer für diese Organisation.“

Hauptanteil macht weiterhin die humanitäre Hilfe aus Plus allerdings bei Sport und weiteren

Spendenzwecke: Selbsteinschätzung der Befragten

(Anteile an den Einnahmen in %)



GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

Not- und Katastrophenhilfe mit deutlich niedrigerem Anteil am Spendenvolumen als im Vorjahreszeitraum

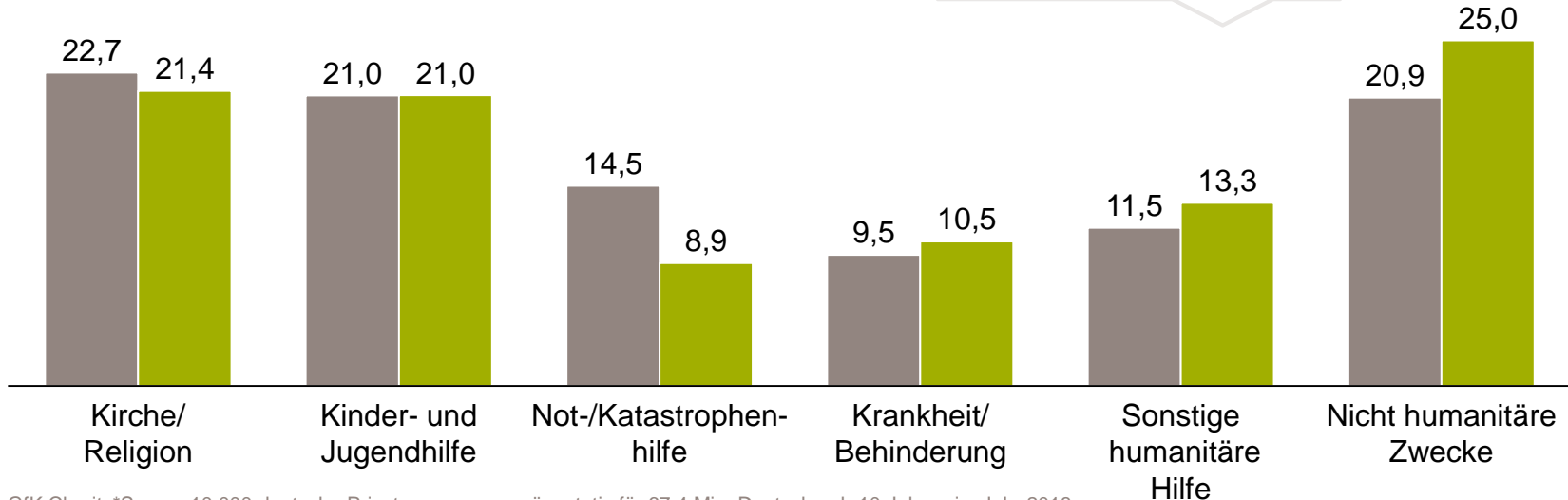
Spendenzwecke nach Selbsteinschätzung der Spender

(Anteile an den Einnahmen in %)

■ Jan.-Sept. 2017
■ Jan.-Sept. 2018

- Langfristige Entwicklungshilfe
- Bildung
- Sonstige soziale Zwecke

- Kultur-/Denkmalpflege
- Umwelt-/Naturschutz
- Tierschutz
- Sport

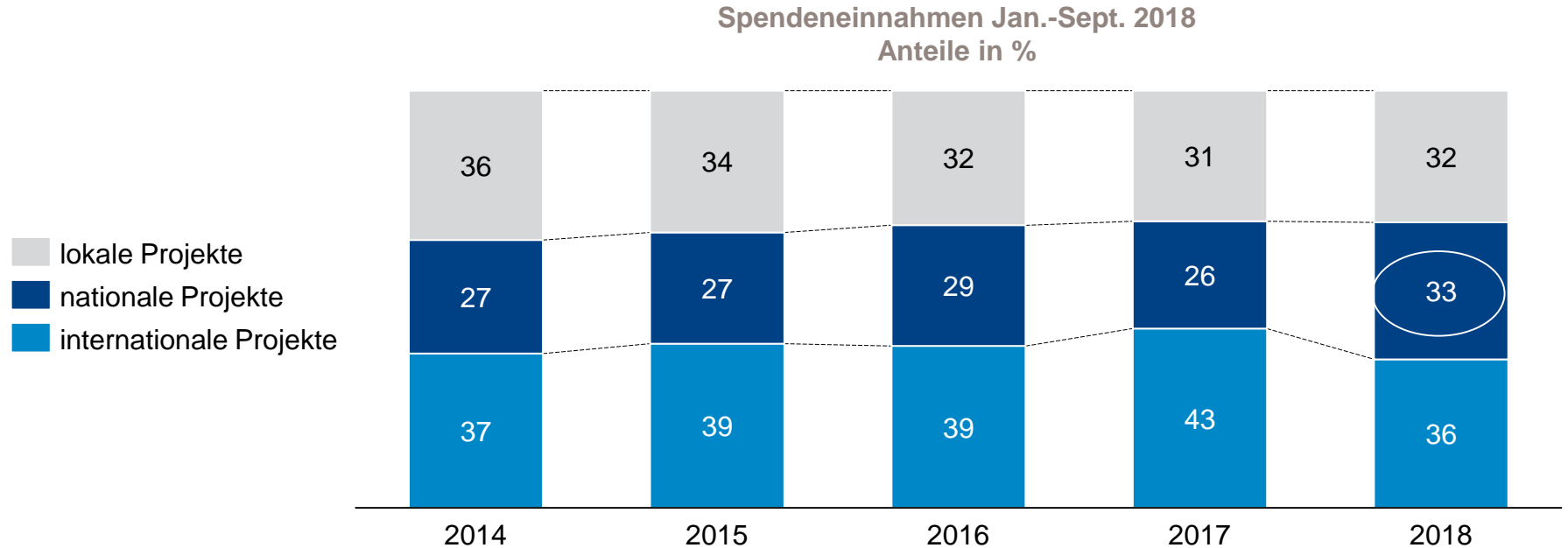


GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

Nationale Projekte werden stärker unterstützt

Anteil lokaler, nationaler und internationaler Projekte am Spendenvolumen

Januar bis September 2014 - 2018



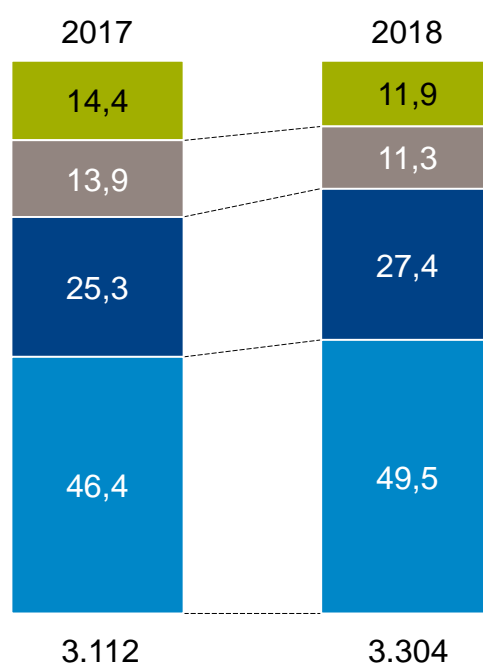
Zeiträume jeweils Januar bis September
GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

Wachstum für die nichtkonfessionellen Organisationen

Organisationstypen

(Anteile an den Einnahmen in %)

Jan.-Sept.



- Katholische Organisationen
- Evangelische Organisationen
- Top 25 nicht konfessionell
- "kleinere" nicht konfessionelle Organisationen
z.B. Volksbund Kriegsgräber, Care, Aktion Medeor, PETA

Katholisch

Katholische Kirche, Caritas, Adveniat, Misereor, Missio, Malteser, Sternsinger, Don Bosco, Kolpingwerk, Mission der Franziskaner, Steyler Mission, Kirche in Not, Förderkreis Schwestern Maria, Sonstige katholische Organisationen

Evangelisch

Evangelische Kirche, Christoffel Blindenmission, Brot für die Welt, Johanniter, Kindernothilfe, Diakonisches Werk, v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Diakonie Katastrophenhilfe, Liebenzeller Mission, ERF Evangeliumsrundfunk, sonstige evangelische Organisationen

Top andere Organisationen (nicht Katholisch/Evangelisch)¹ - 2018

Ärzte ohne Grenzen, ASB, Amnesty International, BUND, DAHW, Deutsche Aids Hilfe, Deutsche Arthrose Hilfe, Deutsche Herzstiftung, Deutsche Kinderkrebshilfe, Deutsche Krebshilfe, Deutsche Rettungsflugwacht, Welthungerhilfe, DRK, DGZRS, DLRG, Gebende Hände, Greenpeace, SOS/Gmeiner, NABU, Plan, IFAW int. Tierschutzfonds, Unicef, Vier Pfoten, World Vision, WWF

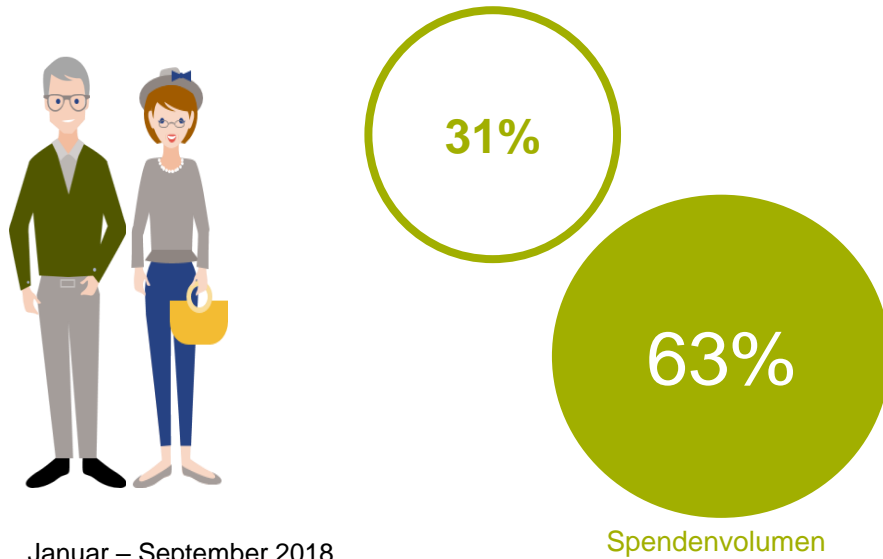
¹ Top andere Organisationen entsprechend dem in GfK CharityScope gemessenen Spendenvolumen

GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

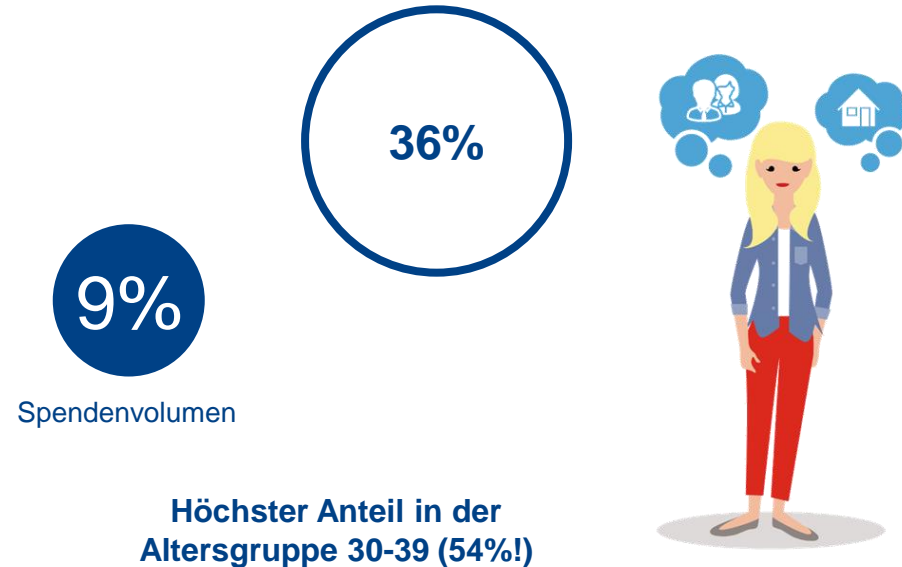
2.3 Spenderzielgruppen

Dem Verlust der Spendenden auf der Spur...

Mehrfachspender (6x und mehr)



Einmalspender



Die Altersgruppe 70+ macht weiterhin den größten Anteil aus, auch wenn andere Altersgruppen zulegen

Jan.-Sept.

Bevölkerung
ab 10 Jahre

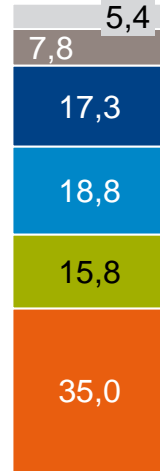
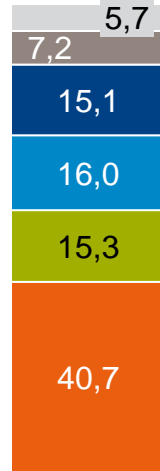


Spenden-

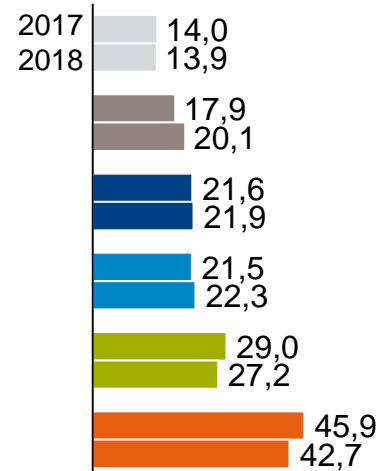
einnahmen in %

2017

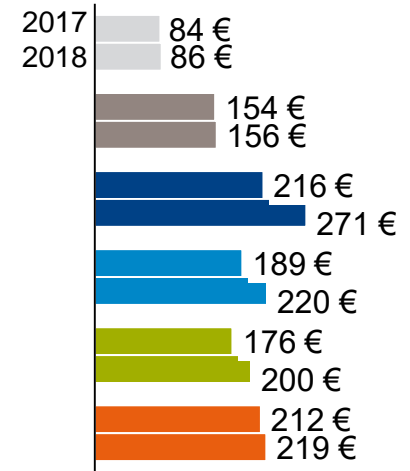
2018



Anteil der Spender
in der Altersgruppe in %



Ø-Spendenvolumen
pro Spendergruppe

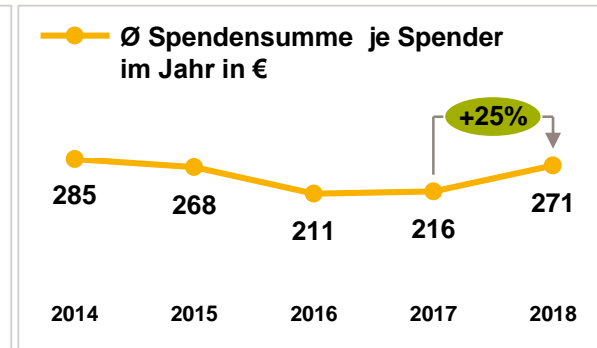
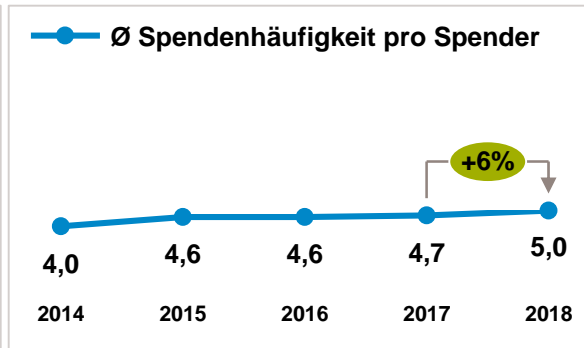
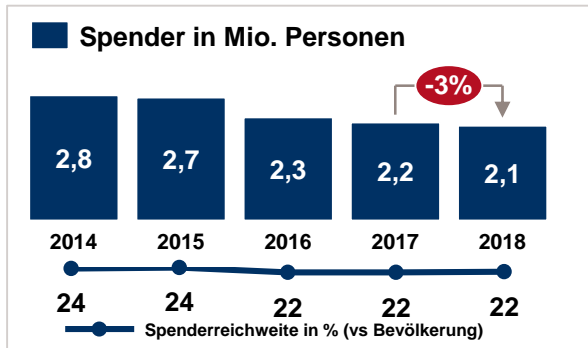
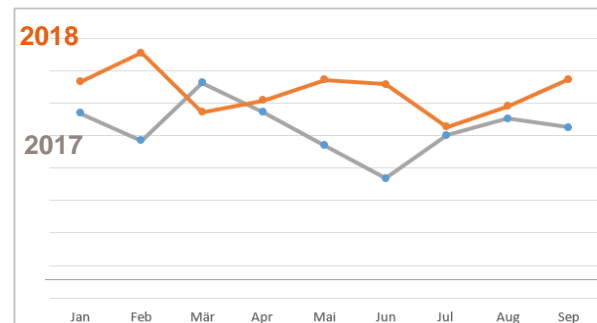
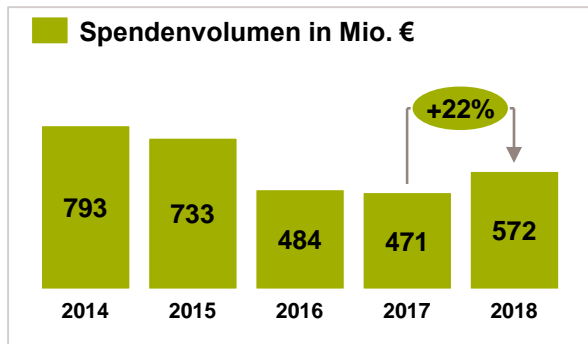


bis 29 Jahre
 30-39 Jahre
 40-49 Jahre
 50-59 Jahre
 60-69 Jahre
 70+ Jahre

GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

In den Monaten Feb, Mai, Juni und September hat diese Altersgruppe mehr als im Vorjahr gespendet

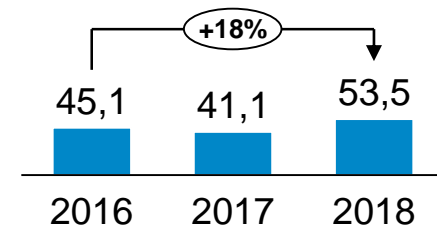
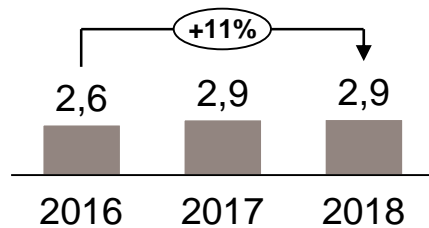
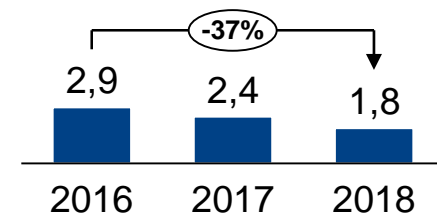
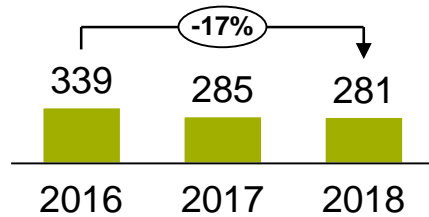
Altersgruppe 40 - 49 Jahre



2.5 Exkurs “Spenden für Flüchtlinge”

Geldspenden für Flüchtlinge (In- und Ausland) rückläufig

Januar bis September 2016 - 2018



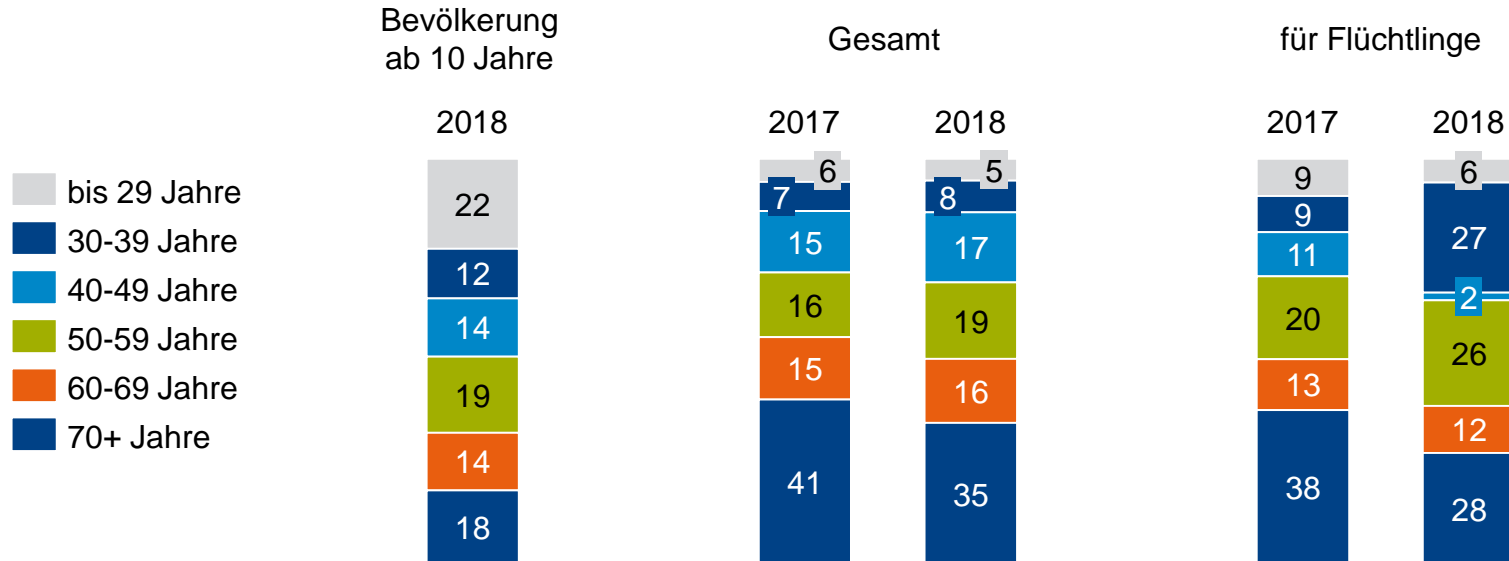
Zeiträume jeweils Januar bis September
GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

Geldspenden der 30-39, 50-59 Jährigen und über 70 Jährigen sind anteilmäßig am höchsten

Verteilung Alter der Spender, Januar bis September 2016 - 2018

(Anteile an den Einnahmen in %)

Spendeneinnahmen Jan.-Sept. 2017 Anteile in %



GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

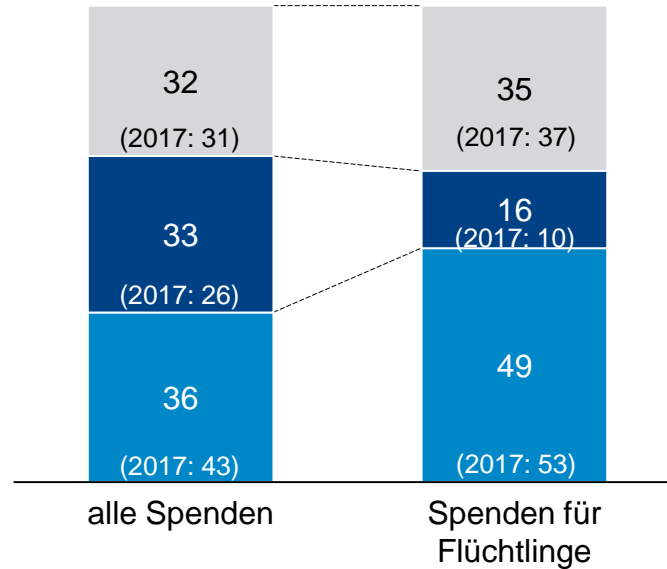
Spender für lokale Flüchtlingsprojekte deutlich jünger als Durchschnittsspender

Anteil lokaler, nationaler und internationaler Projekte am Spendenvolumen

Januar bis September 2016 - 2018

Spendeneinnahmen Jan.-Sept. 2018
Anteile in %

- lokale Projekte
- nationale Projekte
- internationale Projekte



Durchschnittsalter der Spender

Ø 57 Jahre (alle Spenden) Ø 51 Jahre (Spenden für Flüchtlinge)

Ø 64 Jahre (lokale Projekte) Ø 65 Jahre (lokale Projekte für Flüchtlinge)

Ø 64 Jahre (nationale Projekte) Ø 61 Jahre (nationale Projekte für Flüchtlinge)

Alle Spender
Ø 62 Jahre

Spender für Flüchtlinge
Ø 59 Jahre

2.5 Ausblick auf das Gesamtjahr

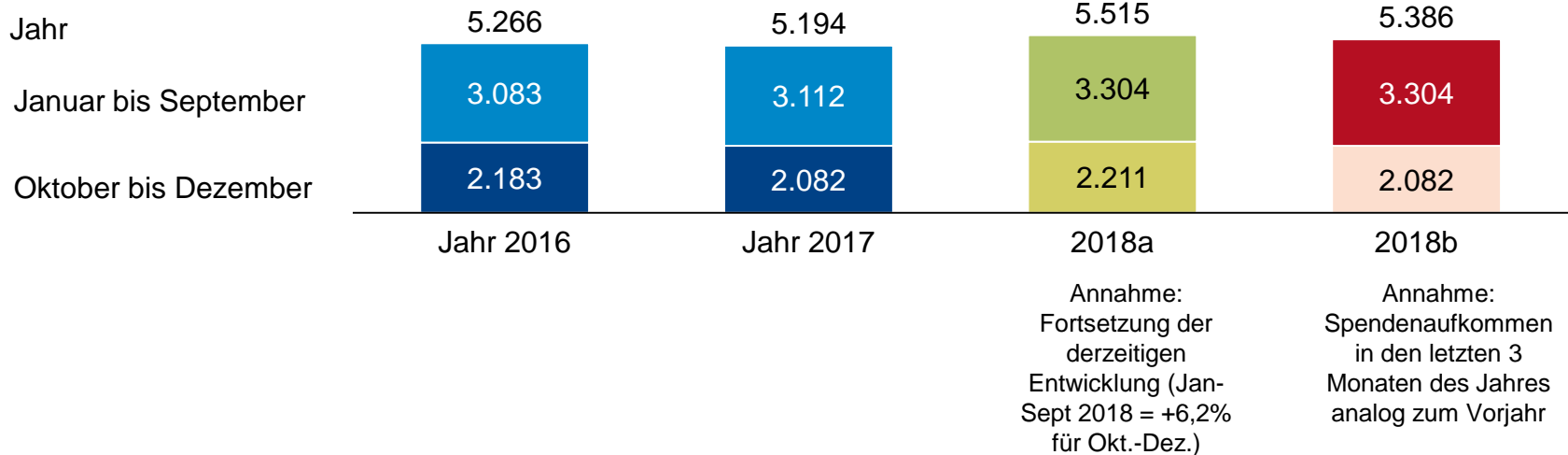
Prognose: Es wird ein sehr gutes Spendenjahr

Ausblick: Gesamtjahr 2018

(Entwicklung der Einnahmen in Mio.€)

optimistisch
+6,2% vs. 2017

„pessimistisch“
+3,7% vs. 2017



GfK Charity*Scope, 10.000 deutsche Privatpersonen, repräsentativ für 67,4 Mio. Deutsche ab 10 Jahren im Jahr 2018

Ihre Ansprechpartner



Daniela Geue

Geschäftsführerin
Deutscher Spendenrat e.V.

+49 30 467 05 200

Mobil: +49 (0) 170 2415436

Geue@spendenrat.de



Bianca Corcoran-Schliemann

Director Shopper
GfK SE

+49 911 395 3883

Mobil: +49 (0) 151 42613036

Bianca.corcoran-schliemann@gfk.com